



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Dortmund

Strobel, Hans

Dortmund, 1920

Der alte Marktplatz um 1870.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-93750](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-93750)



Abb. 31. — Der alte Marktplatz um 1870 (vgl. Abb. 16).

Von den hier abgebildeten Bauten haben sich nur wenige in ihrer alten Gestalt in die heutige Zeit herübergerettet. So ist die alte Hiltenschmidt'sche Apotheke vollständig neu erbaut worden (s. Abb. 8). Das Haus daneben, mit dem gemütlichen Mansarddach, beherbergte früher das Oberbergamt, später die Post. Auf seinem Platze, sowie auf dem benachbarten Rappeschen Grundstück steht heute das Nordsternhaus. Daneben mündet die Kölnische Straße ein, deren Ver-

breiterung das schmale Häuschen in der Ecke zum Opfer fiel. Weiter rechts im Bilde steht die „Krone“ und das Haus des Verkehrsvereins, damals der Familie Pottgießer gehörig. Das alte Rathaus zeigt sich hier noch in seiner früheren Gestalt, seine Wiederherstellung erfolgte 1898. Ganz verschwunden ist das Schultesche Haus, rechts vom alten Rathaus und das stolze Eckhaus der Familie Brockhaus am Eingang der Wißstraße.



Abb. 32. — Haus Meininghaus, II. Kampstr. Nr. 15; erbaut um 1810.



Abb. 33. — Alte Windmühle in Dtd.-Wambel am Nußbaumweg.



Abb. 34. — Altes Giebelhaus Ecke Ostenhellweg-Schliepstr.



Abb. 35. — Der Bertholdshof in Dortmund-Körne (vgl. Abb. 40).

Gez. Architekt Kaletsch-Dortmund.



Abb. 36. — Kühl.

Gez. K. H. Schaefer-Dortmund.



Abb. 37. — Stubengasse.

Phot. Othmer & Angenendt.

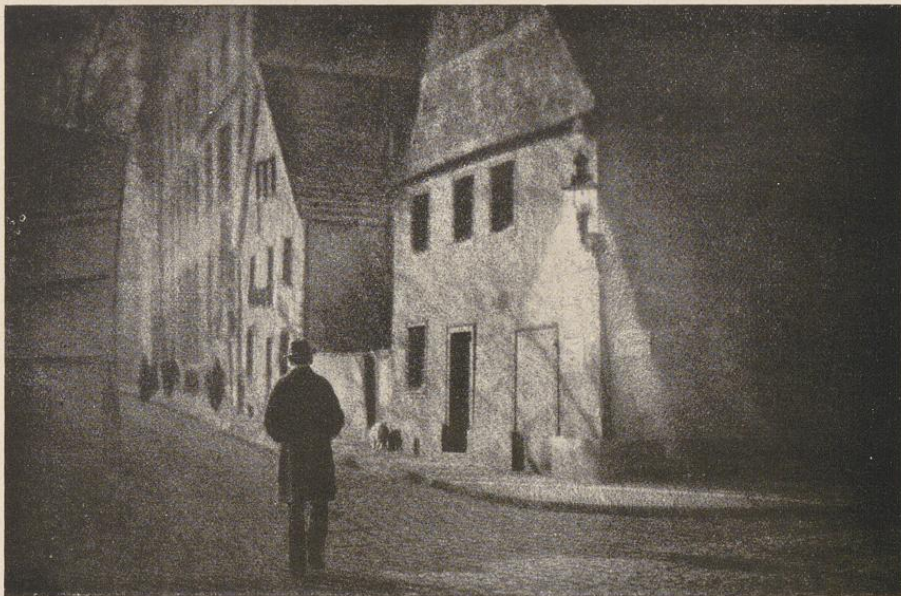


Abb. 38. — Ecke Olpe und Kleppingstraße.

Phot. Othmer & Angenendt-Dortmund.